

Experte/-in für Zytodiagnostik HFP

analysieren, selektionieren, einfärben, untersuchen, diagnostizieren

Zytos stammt vom griechischen Wort «Kytos» für Wölbung, Hohlraum bzw. dem neulateinischen Wort «Cytus» für Zelle. Somit dreht sich in der Zytodiagnostik alles um die menschlichen Zellen, dies hauptsächlich zur Früherkennung von Krankheitsbildern.

Experten und Expertinnen für Zytodiagnostik beurteilen Zellen, die durch Abstriche oder Punktion dem menschlichen Gewebe entnommen wurden oder in Sekreten und Körperflüssigkeiten vorkommen. Das kann Harn oder Speichel, aber auch Gehirn- oder Rückenmarksflüssigkeit sein. Für die Diagnose färben sie die Proben ein und untersuchen sie unter dem Mikroskop, selektionieren verdächtige oder unklare Zellveränderungen bzw. negative von positiven Befunden und markieren die Ergeb-

nisse. Bei ihre Analysen beziehen sie auch Vorbefunde und histologische Untersuchungen, sofern vermerkt, sowie klinische Angaben mit ein. Verdächtige oder positive Befunde erfordern Handlungsbedarf, zum Beispiel weiterführende Untersuchungen oder einen Diagnosevorschlag, den sie einem Zytopathologen unterbreiten. Bei negativen Ergebnissen erstellen sie eine Befunddiagnose und geben diese je nachdem selber frei oder lassen sie von einer Fachärztin freigeben.

Sie beraten auch ihre Auftraggeber bei der Entnahme von Zellmaterial, kümmern sich um einwandfreie Gerätschaften und genügend Verbrauchsmaterial und beachten mit grösster Sorgfalt alle Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.



Was und wozu?

- ▶ Damit Menschen in vielen Fällen gar nicht erst schwer erkranken, untersucht der Experte Zytodiagnostik Zellproben und kann so dank Früherkennung rechtzeitig die notwendigen Massnahmen einleiten.
- ▶ Damit die Daten von früheren Untersuchungen immer wieder genutzt werden können, erstellt die Expertin Zytodiagnostik einen Zytologiebericht und legt ihn im Archiv ab.
- ▶ Damit eine Patientin bald erfahren kann, dass der Abstrich für die Krebsvorsorge negativ ausgefallen ist, erstellt der Experte Zytodiagnostik eine Befunddiagnose und gibt sie frei.
- ▶ Damit die Expertin Zytodiagnostik nicht nur in technologischer Hinsicht auf dem neusten Stand ist, beteiligt sie sich für ihr fachliches Wissen auch an Forschungsprojekten.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Diplom als Biomedizinische/r Analytiker/in HF oder gleichwertiger Abschluss und
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung in Zytodiagnostik bei mind. 80 % Anstellung oder
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung in Zytodiagnostik bei einem Beschäftigungsgrad von 50 % sowie
- Genehmigung der Diplomarbeit als Grobkonzept.

Ausbildung

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Als Experte oder Expertin Zytodiagnostik hilft man der Bevölkerung dank der sorgfältigen Untersuchung von Zellproben, Krankheiten auszuschliessen oder früh zu erkennen, womit immer wieder Le-

ben gerettet werden. Wenn das nicht eine sinngebende Tätigkeit ist!

Schattenseite Positive Befunde ermitteln kann in frühen Stadien zwar lebensrettend sein, doch das Wissen, dass ein kranker Mensch dahinter steckt, kann man nicht einfach ausblenden.

Gut zu wissen Experten und Expertinnen Zytodiagnostik haben immer zu tun. Vor allem die gynäkologische Zytologie liefert fortwährend Untersuchungsmaterial. Aber auch in der Krebsvorsorge sind die Berufsleute gefragt. Zwar sitzen sie häufig und lange im Labor, doch Diagnosebefunde erstellen, mit den Zytopathologen und -pathologinnen zusammenarbeiten und an Forschungsprojekten teilnehmen, machen den Beruf in vielerlei Hinsicht interessant.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, Kombinationsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
Ausdauer, Geduld	[Progressive bar chart]		
exakte Arbeitsweise, Sorgfalt	[Progressive bar chart]		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	[Progressive bar chart]		
gutes Augenmass, räumliches Vorstellungsvermögen	[Progressive bar chart]		
Hygienebewusstsein, Sinn für Ordnung und Sauberkeit	[Progressive bar chart]		
Interesse an Gesundheitsfragen	[Progressive bar chart]		
Konzentrationsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
Selbstständigkeit	[Progressive bar chart]		
Sinn für Formen	[Progressive bar chart]		

Karrierewege

